

RUINART
Dom Ruinart
Blanc de Blancs Extra Brut AC



Jahrgang:	2010
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Ruinart
Traubensorten:	Chardonnay (Morillon)
Alkoholgehalt:	12.00% Vol.
Dosage	4 g/l
Ausschenktemperatur:	10-12°
Bewertung:	Parker 94, Antonio Galloni 98, 3`500`000 Fl.

Die Trauben für diesen Blanc de Blancs stammen zu 90% aus den Grand Cru-Gemeinden Le Mesnil-sur-Oger, Avize, Chouilly und Cramant, der Côte des Blancs und 10% aus Sillery in der Montagne de Reims. Ausgebaut wird der Grundwein mit BSA im Stahltank. Die Lagerung auf der Hefe erfolgte neu «sous liège» und degorgiert wurde nach rund elf Jahren im Juni 22. In der Nase zeigen sich einladende Aromen von Orangeat und Zitronat, gelbem Pfirsich und Golden Delicious Äpfeln, dazu florale Töne von weissen Blüten. Unterlegt mit mineralisch-würzigen Noten nach gerösteten Nüssen, Rauch, Tee und einem dezenten, an Kreide erinnernden Jod Touch. Am Gaumen mit beeindruckender Konzentration, saftig, mit guter Frische und zart salzigem Abgang.

Produzent

Am 1. September 1729 verfasste Nicolas Ruinart in Reims, die Gründungsurkunde von Maison Ruinart und schuf damit das erste und bis heute älteste Champagnerunternehmen der Welt. Die Intuition seines Onkels, des Mönchs, der ihm den Weg gewiesen hatte, inspirierte ihn zu dieser Initiative, welche Geschichte machen sollte. Dieser Mönch war Dom Thierry Ruinart, ein visionärer, fleißiger und bescheidener Benediktinermönch, der von 1657 bis 1709 lebte und ein Zeitgenosse von Ludwig XIV war. Als brillanter Theologe und Historiker verließ er im Alter von 23 Jahren seine Heimat in der Champagne, um in die Abtei Saint-Germain-des-Prés zu gehen, eines der einflussreichsten Bildungszentren in der Nähe von Paris. Dort lernte er die Stadt und den Hof kennen, wo er ein Bewusstsein für ein weltlicheres Leben entwickelte. Insbesondere jedoch lernte er dort auch diesen einen, neuen Wein mit «Bläschen» kennen und schätzen, welcher speziell bei jungen Aristokraten bereits beliebt war. (zu der Zeit allerdings noch nicht als Champagner benannt). So nahm die Geschichte dieses Hauses dank dieses «braven» Mönchs ihren Anfang und zu seinen Ehren heisst die

Prestige-Linie denn auch «Dom Ruinart».